Öffentliche Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Gemeindewahl Schwülper 2021 am 12. September 2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 15. September 2021 das amtliche Endergebnis der Gemeindewahl Schwülper 2021 wie folgt festgestellt:

4.1

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	4.631
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	1.342
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	5.973
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	3.960
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	1.229
C1	Ungültige Stimmzettel	39
C2	Gültige Stimmzettel	3.921
D	Gültige Stimmen	11.527

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag **der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen**	**CDU**
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.022
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Michael Lutz	188
	Sascha Guhr	104
	Gernot Wegener	301
	Sonja Kersten	238
	Heiko Schamp	55
	Adrian Kloß	116
	Christine Taron	82
	Michael Wiezoreck	46
	Markus Maier	210
	Dieter Wanglin	183
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.523
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	2.545

2.	Wahlvorschlag **der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands**	**SPD**
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.302
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl

	Brigitte Brinkmann	1.116
	Uwe-Peter Lestin	764
	Barbara Klausmeyer	137
	Udo Voges	293
	Talene Wiards-Reißmann	88
	Hans-Joachim Bethge	83
	Britta-Maria Büttner	138
	Detlef Elxnat	37
	Maik Bernhardt	76
	Thomas Hornstein	44
	Thomas Ahlswede-Brech	63
	Marion Garitz	15
	Julian Brokmann	34
	Manuela Germolus	20
	Jörg Sülflow	25
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	2.933
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	4.235

3.	Wahlvorschlag **der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**	**GRÜNE**
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.189
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Heike Schaper	493
	Frank Kubarič	95
	Natascha Heumann	172
	Stefan Domke	100
	Steffen Dölger	142
	Susanne Argenton	74
	Detlef Hoyer	39
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.115
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	2.304

4.	Wahlvorschlag **der Alternative für Deutschland**	**AfD**
4.1	Stimmen für die Gesamtliste	271
4.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Frank Lange	159
	Sandra Warnecke	42
4.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	201
4.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (4.1 + 4.3)	472

5.	Wahlvorschlag **der Unabhängige Wählergemeinschaft Schwülper**	**WGS**
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	466
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	

	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Alexander Jankowski	550
	Nicole Lorenz	44
	Dr. Falk Tegtmeier	50
	Timo Preuß	51
	Birgit Junius	20
	Karin Zeidler	34
	Birgit Friedrichs	14
	Udo Kühne	37
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	800
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	1.266

6.	Wahlvorschlag **der Freien Demokratischen Partei**	**FDP**
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	351
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Nick Nalewaja	50
	Henrik Lindau	120
	Emely Hnida	73
	Leonard Zahn	19
	Bettina Herrmann	44
	Jan Asmus	48
6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	354
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	705

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmenzahl
1	CDU	2.545
2	SPD	4.235
3	GRÜNE	2.304
4	AfD	472
5	WGS	1.266
6	FDP	705
	Zusammen D	11.527

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 21 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	5
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4

4	Alternative für Deutschland	1
5	Unabhängige Wählergemeinschaft Schwülper	2
6	Freie Demokratische Partei	1
	Zusammen E	21

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	CDU	5	2	3
2	SPD	8	2	6
3	GRÜNE	4	2	2
4	AfD	1	1	0
5	WGS	2	1	1
6	FDP	1	0	1

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

1 Wahlvorschlag der CDU (5 Sitze)
1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 3)
Wegener, Gernot
Kersten, Sonja
Maier, Markus
1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Lutz, Michael
Guhr, Sascha

2 Wahlvorschlag der SPD (8 Sitze)
2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 6)
Brinkmann, Brigitte
Lestin, Uwe-Peter
Voges, Udo
Büttner, Britta-Maria
Klausmeyer, Barbara
Wiards-Reißmann, Talene
2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Bethge, Hans-Joachim
Elxnat, Detlef

3 Wahlvorschlag der GRÜNE (4 Sitze)
3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)

Schaper, Heike
Heumann, Natascha

3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Kubarič, Frank
Domke, Stefan

4 Wahlvorschlag der AfD (1 Sitze)

4.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)

4.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Lange, Frank

5 Wahlvorschlag der WGS (2 Sitze)

5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Jankowski, Alexander

5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Lorenz, Nicole

6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)

6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Lindau, Henrik

6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1 Wahlvorschlag der CDU

1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Wanglin, Dieter
Kloß, Adrian
Taron, Christine
Schamp, Heiko
Wiezoreck, Michael

1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Schamp, Heiko
Kloß, Adrian
Taron, Christine
Wiezoreck, Michael
Wanglin, Dieter

2 Wahlvorschlag der SPD

2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Bernhardt, Maik
Ahlswede-Brech, Thomas
Hornstein, Thomas
Brokmann, Julian
Sülflow, Jörg
Germolus, Manuela
Garitz, Marion

2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Bernhardt, Maik
Hornstein, Thomas
Ahlswede-Brech, Thomas
Garitz, Marion
Brokmann, Julian

Germolus, Manuela
Sülflow, Jörg

3 Wahlvorschlag der GRÜNE
3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Dölger, Steffen
Argenton, Susanne
Hoyer, Detlef
3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Dölger, Steffen
Argenton, Susanne
Hoyer, Detlef

4 Wahlvorschlag der AfD
4.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
4.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Warnecke, Sandra

5 Wahlvorschlag der WGS
5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Preuß, Timo
Dr. Tegtmeier, Falk
Kühne, Udo
Zeidler, Karin
Junius, Birgit
Friedrichs, Birgit
5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Dr. Tegtmeier, Falk
Preuß, Timo
Junius, Birgit
Zeidler, Karin
Friedrichs, Birgit
Kühne, Udo

6 Wahlvorschlag der FDP
6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Hnida, Emely
Nalewaja, Nick
Asmus, Jan
Herrmann, Bettina
Zahn, Leonard
6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter. Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Meine, den 20.09.2021

Der stellv. Gemeindewahlleiter

gez. Betker